

Bedienungsanleitung und allgemeine Hinweise zu BenkCube-Produkten, Stand 04/2014

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrter Geschäftspartner, vielen Dank, dass Sie sich für eine Beschallung mit dem BENKCUBE-System entschieden haben. Um Ihnen die sachgerechte Verwendung unserer Produkte zu erleichtern und das Optimum an Klang, Leistung und Sicherheit zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

1. Allgemeines

BENKCUBE-Lautsprecher sind für alle Beschallungsaufgaben geeignet, bei denen es um eine ungerichtete, gleichmäßige und flächendeckende Ausbreitung von Schall geht. Die halbkugelartige Schallverteilung ist bei der sachgerechten Anwendung zu berücksichtigen.

BENKCUBE-Lautsprecher gliedern sich in folgende Gruppen: Satelliten, Subwoofer und Fullrange-Systeme. Grundsätzlich sind alle miteinander und auch mit Produkten anderer Hersteller kombinierbar. Alle BENKCUBE-Produkte genügen in Leistung und Ausstattung professionellen Ansprüchen.

1.1. Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Verwendung von BENKCUBE-Lautsprechern sind die gesetzlichen Bestimmungen zu Sicherheit und Lärmschutz unbedingt zu beachten und einzuhalten. Zur Befestigung und zum Betrieb sind nur im Rahmen der Veranstaltungstechnik zugelassene und übliche Materialien zu verwenden. Reparaturen und Serviceleistungen sind ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten. Die Geräte sind vor Feuchtigkeit und Hitze zu schützen.

1.2. Pflegehinweise

In der Standardversion sind BENKCUBE-Gehäuse mit WARNEX-1K-Strukturlack versiegelt. Dieser sollte zur Beseitigung optischer Mängel verwendet werden. Staub kann mit statischen Tüchern o.ä., notfalls mit einem feuchten Tuch entfernt werden.

1.3. Anschluss

Der Anschluss von BENKCUBE-Lautsprechern erfolgt über Speakon-Buchsen und -kabel. Ein ausreichender Kabeldurchschnitt von mind. 1,5qmm pro Litze ist sicherzustellen. Die Impedanz beträgt 8 Ohm, beachten Sie beim Betrieb mehrerer Boxen die zulässige Lastimpedanz Ihres Verstärkers – üblicherweise können zwei Systeme pro Kanal angeschlossen werden. Im Zweifelsfall ist fachlicher Rat einzuholen.





2. BENKCUBE-Lautsprecher

2.1. Satelliten

2.1.1. DS8

Der BENKCUBE-Satellit DS8 ist bestückt mit einem professionellen 2-Wege 8“ Koaxialchassis. Der Lautsprecher sollte hängend oder auf einem Stativ in mindestens 2,5m Höhe betrieben werden. Hierzu befinden sich zwei Hängepunkte auf der Anschlussseite (Griff und Flugöse), die aus Sicherheitsgründen beide verwendet werden müssen, sowie optional ein Hochständerflansch in der Diffusorplatte. Der elektrische Anschluss an einen Verstärker erfolgt über eine der 2 bzw. 3 Speakonbuchsen; diese sind parallel verdrahtet und dienen zum Weiterschleifen des Signals.

Die max. Dauerbelastung beträgt 180W RMS bei 80hm.

2.1.2. DS6

Der BENKCUBE-Satellit DS6 ist bestückt mit einem professionellen 2-Wege 6,5“ Koaxialchassis. Der Lautsprecher sollte hängend oder auf einem Stativ in mindestens 2,5m Höhe betrieben werden. Hierzu dient der rückwärtige Griff als Hängepunkt, als zweiter muss eine Safety-Drahtschlaufe o.ä. an einer der Diffusorstützen befestigt werden. Der massive Aluminiumkegel weist eine Stativaufnahme auf. Der elektrische Anschluss an einen Verstärker erfolgt über eine der 2 Speakonbuchsen; diese sind parallel verdrahtet und dienen zum Weiterschleifen des Signals.

Die max. Dauerbelastung beträgt 180W RMS bei 80hm, wobei die DS6 gegen tieffrequente Signalanteile passiv geschützt ist.

2.2. Subwoofer

2.2.1. SU10

Der Subwoofer SU10 ist mit einem 10“ Basschassis bestückt und ausschließlich zur Wiedergabe tiefer Frequenzen geeignet. Der Lautsprecher kann stehend betrieben werden, zum Aufhängen sind die zwei Hängepunkte an der Anschlussseite zu benutzen (Griff und Flugöse). Der elektrische Anschluss an den Verstärker und das Durchschleifen des Signals erfolgt über die Speakonbuchsen. Es ist keine Filterung erforderlich. Bedingt durch sein akustisches Verhalten kann der SU10 auch direkt an einen Satelliten (DS8 oder DS6) angeschlossen werden.

Die max. Dauerbelastung beträgt 350W RMS bei 80hm

2.2.2. SU12

Der Subwoofer SU12 ist mit einem 12“ Basschassis bestückt und ausschließlich zur Wiedergabe tiefer Frequenzen geeignet. Der elektrische Anschluss an den Verstärker erfolgt über eine Speakonbuchse, es ist keine Filterung des Signals erforderlich. Bedingt durch sein akustisches Verhalten kann der SU12 auch direkt an einen Satelliten (DS8 oder DS6) angeschlossen werden. Das Anschlussfeld weist eine weitere Speakonbuchse zum Weiterschleifen des Signals auf, sowie optional einen Schalter zur Korrektur der Phasenlage. Der SU12 sollte so betrieben werden, dass das Chassis nach unten weist (Downfire-Anordnung). An der Oberseite befindet sich optional ein Flansch zur Aufnahme einer Stativstange mit M20-Gewinde (optionales Zubehör).

Die max. Dauerbelastung beträgt 350W RMS bei 80hm.

2.2.3. SU18

Der Subwoofer SU18 ist mit einem 18“ Basschassis bestückt und ausschließlich für die Wiedergabe tiefer Frequenzen geeignet. Das eingehende Verstärkersignal sollte mittels Tiefpass gefiltert sein. Der elektrische Anschluss erfolgt über eine der beiden parallel verdrahteten Speakonbuchsen im seitlichen Griff, die verbleibende dient zum Weiterschleifen des Signals. Der SU18 ruht auf 100mm Rollen, von denen zwei mit Bremsen ausgestattet sind. Die max. Dauerbelastung beträgt 800W RMS bei 80hm.





2.3. Fullrange-Systeme

2.3.1. DV8

Die Klangsäule DV8 ist mit einem 2-Wege 8" Koaxialchassis ausgerüstet und deckt den gesamten Frequenzbereich bis zu mittleren Pegeln ab. Die DV8 kann stehend oder hängend betrieben werden, bei letzterem sind unbedingt beide auf der Anschlussseite befindlichen Hängepunkte (Griff und Flugöse) zu benutzen. Der elektrische Anschluss an den Verstärker erfolgt über eine der beiden parallel verdrahteten Speakonbuchsen, die verbleibende dient zum Weiterschleifen des Signals.

Die max. Dauerbelastung beträgt 90W RMS bei 8 Ohm.

2.3.2. DV8D

Der Einbaulautsprecher DV8D ist ausschließlich zur Montage in Schallwänden und Zimmerdecken vorgesehen und entspricht einer DV8 ohne Gehäuse. Geliefert werden Chassis, Frequenzweiche und Diffusoreinheit sowie eine Bohr- und Sägeschablone für die Montagearbeiten. Falls erforderlich, kann nach Absprache ein rückwärtiges Gehäuse angefertigt werden. Die erforderlichen Montage ist von qualifiziertem Personal vorzunehmen.

3. Garantie und Haftung

Diese Garantie erstreckt sich nur auf selbständige Ansprüche gegenüber „don't panic“ (DP) als Hersteller und betrifft nicht die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gegenüber dem Verkäufer. DP gewährleistet die fehlerfreie Verarbeitung von BENKCUBE-Produkten während des Zeitraums von 3 Jahren ab Kaufdatum, nicht aber den störungs- und fehlerfreien Betrieb, es sei denn, einer Störung liegen Verarbeitungs- oder Materialmängel zugrunde. Für die Folgen unsachgemäßer Anwendung, Beschädigung oder einer Missachtung der Betriebshinweise besteht kein Garantieanspruch, ebenso wenig für die Folgen unsachgemäß ausgeführter Reparatur- und Wartungsmaßnahmen.

Im Fall des Versagens eines Produktes von BENKCUBE beschränkt sich die Haftung von DP auf Reparatur oder Ersatz gegenüber dem Kunden, Folgeschäden und Ansprüche Dritter hingegen werden nicht anerkannt (ausgenommen Personenschäden).

4. Korrekte Entsorgung

Alle BENKCUBE-Produkte müssen als Elektromüll fachgerecht entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll.

Bei Fragen und zur Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.
Viel Spaß mit Ihren Produkten von BENKCUBE wünscht Ihnen

BenkCube by don't panic die case-manufaktur GmbH
Kurt-A.-Körper-Chaussee 73; 21033 Hamburg
Tel: 040/721 76 92; Fax: 72 41 03 52
www.benkcube.de
info@benkcube.de
WEEE-Reg.-Nr. DE29955230